

Online-Portal bietet Drehscheibe für SAP Add-Ons

apps4erp.de

Großer Auftritt für kleine Standards

Der Online-Handel boomt, konstatiert der Bundesverband des Deutschen Versandhandels (bvh) Anfang dieses Jahres erfreut. Diesen Trend können die Betreiber von apps4erp.de nur allzu gut bestätigen: Im März 2010 aus der Taufe gehoben, verzeichnet das Online-Portal für SAP Add-Ons jeden Monat bereits über 14.000 Zugriffe. Interessenten haben die Wahl zwischen 300 apps, die von mehr als 90 Anbietern aller Größen und SAP-Produktbereiche eingestellt wurden – Tendenz steigend.

Sucht die Einkaufsabteilung eine Ergänzung zum SAP-Standard im Bereich der strategischen Lieferantenauswahl? Wird ein Management-Informationssystem für SAP ERP via iPhone benötigt? Möchte ein Unternehmen die Pflege seiner SAP- Materialstämme weiter beschleunigen und vereinfachen? Gebündelte Antworten auf diese Fragen gibt der Online-Marktplatz apps4erp.de, der der Fachwelt längst als zentrale Informationsquelle und Anlaufstelle für SAP-Zusatzentwicklungen dient. So ist es den fünf Gründern von apps4erp.de, allesamt langjährige ERP-Profis, in kurzer Zeit gelungen, den virtuellen Marktplatz als feste Adresse im SAP-Ökosystem zu etablieren – durch ihre eigenen weitreichenden Kontakte, durch geschicktes Zielgruppen-Marketing und regelmäßige Veröffentlichungen in den Fachmedien, unter anderem in den weltweiten Kommunikationskanälen von SAP.

Zusätzlicher Vertriebskanal für Anbieter

Das Erfolgsrezept: apps4erp.de führt Angebot und Nachfrage zusammen. „Das Portal bietet SAP-Beratungsunternehmen einen zusätzlichen Vertriebskanal, um ihre apps auch international kostengünstig zu vertreiben und Neukunden zu gewinnen“, unterstreicht Peter Franz Mayer, Geschäftsführer der apps4erp GmbH. Dies ist gerade für kleinere SAP-Partner interessant, die in der

Regel nur über begrenzte Vertriebsstrukturen und -budgets verfügen. Obwohl diese Häuser oft viel Zeit, Know-how und Geld in die Entwicklung von apps investiert haben, können sie nur begrenzt davon profitieren, denn die Erlöse bleiben auf den eigenen Kundenkreis beschränkt. Welche Skaleneffekte und Möglichkeiten zur Standardisierung das Online-Portal apps4erp.de den Anbietern hingegen eröffnet, lesen Sie in den beiden nachfolgenden Interviews, die wir mit SAP-Partnerunternehmen geführt haben.

SAP-Beratungshäuser, die ihre SAP-Zusatzentwicklungen bei apps4erp.de einstellen möchten, nutzen dazu ein Template auf der Homepage. In diese Vorlage werden Informationen zu Funktionen und Vorteilen der angebotenen apps, Screenshots und das Preismodell eingetragen. Eine Vertragslaufzeit von sechs Monaten kostet für 1 app 350,- Euro, ab 5 apps jeweils 290,- Euro und ab 10 apps jeweils 275,- Euro. Bei einer Laufzeit von zwölf Monaten werden 10 Prozent Nachlass gewährt. Wer mehr als 5 apps einstellt, erhält den Status „Premiumpartner“ und damit alle Anfragen zu apps weitergeleitet, die nicht direkt auf der Online-Plattform zu finden sind.

Add-on Bibliothek mit Baumstruktur

Für Interessenten sind die apps in der Add-On Bibliothek übersichtlich nach SAP-Modulen, Geschäftsprozessen und Branchen klassifiziert. Den Löwenanteil bilden aktuell Zusatzprogramme zur SAP Business Suite, allen voran ERP Operations, die den SAP-Standard im Bereich Beschaffung, Logistik, Produktentwicklung sowie Vertrieb und Service ergänzen. Stark vertreten sind auch apps für ERP Financials, Basis, PLM, SRM, CRM, SCM sowie Human Capital Management.

„Mit dem breit gefächerten Angebot an HR-Speziallösungen gilt apps4erp.de als Trendbarometer in diesem Bereich“, betont Göran Müller, Geschäftsführer der apps4erp GmbH. Ob es sich um ein Template für eine effiziente Gehaltsrunde auf SAP ECM-Basis, um einen Trainings- und Ressourcenmanager als Add-on zur SAP Learning Solution oder um die Verbindung der Self-

Rufen „apps4erp.de“ ins Leben: die ERP-Profis Peter Kogel, Peter Franz Mayer, Göran Müller, Ralf Hettler und Günther Pache (v.l.)





Service-Welten von SAP und Microsoft handelt: Auf apps4erp.de stellen namhafte HCM-Anbieter wie NorthgateArinso, switspot, FIS Informationssysteme und Consulting sowie C1 Solutions ihre Add-Ons zu einem Preis zur Verfügung, der weit unter den individuellen Entwicklungskosten liegt.

Damit zeigt sich auch im Bereich der Personalsoftware das große Vertriebspotenzial der apps4erp.de-Plattform: Da die Add-Ons einem sehr breiten Anwenderkreis angeboten werden können, sind sie weitaus günstiger erhältlich als im Rahmen einzelner Entwicklungsaufträge. Dies gilt ebenso für die eingestellten apps, die die SAP-Branchenlösungen für Automotive, Prozessindustrie, Banking und Versorgungswirtschaft ergänzen, sowie für die apps im Bereich SAP BusinessObjects, SAP Business One, Infrastruktur und Compliance.

Offene oder anonyme Anfragen möglich

Neben der gezielten Suche über die Baumstruktur in der Add-On Bibliothek gibt es die Möglichkeit zur Freitext-Recherche. Wer unter den angebotenen apps nicht fündig wird, kann darüber hinaus eine offene oder anonyme Anfrage über das Portal starten. „Da wir mit einem Großteil der SAP-Partnerunternehmen in engem Kontakt stehen, können wir die Anfragen an unseren Anbieter-Pool weiterleiten“, erläutern Peter Franz Mayer und Göran Müller die Vorteile des großen Netzwerks der apps4erp-Gründer. „In vielen Fällen hat es sich gezeigt, dass das gewünschte Add-On bereits entwickelt wurde und quasi in unserem Netzwerk schlummert.“

Das heißt: Während viele Add-Ons mit herkömmlichen Suchmaschinen nicht gefunden werden, weil sie nicht ausreichend dokumentiert sind, verzeichnet apps4erp.de hohe Erfolgsquoten: Je Anfrage werden durchschnittlich fünf Angebote registriert – ob sie nun von den Interessenten direkt in der Add-On Bibliothek ausgemacht oder auf ihre Anfrage hin von den apps4erp.de-Betreibern aus dem Netzwerk eingeholt werden.

Mobilität ...

... zählt zu den großen Wachstumsthemen. So prognostizieren Analysten, dass es bis 2014 rund 1,2 Milliarden mobile „Workers“ geben wird – dies ist rund ein Drittel aller weltweiten Arbeitsplätze.

Das Online-Portal apps4erp.de spiegelt diesen Trend und bündelt unter der Rubrik „Mobile Lösungen“ zahlreiche interessante SAP-Zusatzentwicklungen. Anwender wählen zwischen mobilen SAP-Anwendungen für Materialwirtschaft, Produktionsplanung, Vertrieb und CRM, mobilen Strategien für Instandhaltung und Kundenservice sowie Management-Informationssystemen für SAP ERP via iPhone. Die Kunden können damit eine höhere Flexibilität und Informationsqualität sowie einen besseren Kundenservice erzielen.

Wie eine Studie von WIK-Consult belegt („Mobile Computing als Betriebskosten-Faktor“), sparen Anwender mit mobilen Lösungen bis zu 20 Prozent ihrer Betriebskosten und steigern die Produktivität deutlich. Dazu wurden im Rahmen des Förderprojekts SimoBIT des Bundeswirtschaftsministeriums mehr als 1.200 Unternehmen befragt. Wie die Untersuchung weiter zeigt, wird auch aus Sicht der Unternehmen der Erfolgsfaktor „Mobilität der Mitarbeiter“ weiter an Bedeutung gewinnen – ähnlich wie bei den Analysten.

X-Team Consulting & Services zu den Vorteilen von apps4erp.de:

„Suchmaschinen nicht immer zielführend“

Welche Vorteile haben SAP-Partnerunternehmen, wenn sie ihre SAP-Zusatzentwicklungen bei apps4erp.de einstellen? Dazu Dr. Klaus Rahmacher, Geschäftsführer der X-Team Consulting & Services GmbH. Das Unternehmen ist auf Themen rund um SAP und Logistik spezialisiert und bietet neben Beratung und Projektmanagement auch ABAP-Programmierungen und R/3 Add-ons an.

E-3: Herr Dr. Rahmacher, welche apps aus Ihrem Unternehmen sind derzeit auf dem Online-Portal apps4erp.de zu finden?

Dr. Klaus Rahmacher: Wir haben aktuell sechs Add-ons als Ergänzung zum SAP-Modul für das Qualitätsmanagement eingestellt. Diese Programme haben wir entwickelt, um Mängel am SAP-System auszugleichen oder um die Benutzungsoberfläche anwendertauglicher und werkstattgerechter zu gestalten.

E-3: Wie wurden diese Zusatzentwicklungen ausgelöst?

Dr. Klaus Rahmacher: Bei der Implementierung mehrerer Projekte stellten sich Schwachstellen an den vorhandenen SAP-Lösungen heraus. Diese Defizite waren von SAP nicht als geschäftskritisch betrachtet und daher nicht in die Entwicklung aufgenommen worden.

Daher haben wir die Anforderungen unserer Kunden mit Programmen umgesetzt, die die SAP-Funktionen in der gewünschten Art ergänzten und verbesserten, und zwar über die von SAP bereitgestellten User-Exits und Business Add-Ins (BADIs). In einem Add-on wurde ein komplettes Subsystem mit eigener Oberfläche entwickelt, um die Dialoge werkstatttauglicher zu gestalten.

E-3: Welche Erfahrungen haben Sie mit apps4erp.de gemacht, wie beurteilen Sie die Resonanz auf Ihre eingestellten apps?

Dr. Klaus Rahmacher: Obwohl wir unsere Add-ons noch nicht lange eingestellt haben, können wir bereits eine erfolgversprechende Zahl von Kundenanfragen registrieren. apps4erp.de potenziert die Vorteile, die Internet-Recherchen über Suchmaschinen wie Google oder Bing bieten. Und natürlich erweitert das Online-Portal auch die Vertriebsmöglichkeiten über unsere eigene Homepage, auf die Interessenten gezielt zugreifen müssen.

E-3: Was bietet Ihnen das Online-Portal apps4erp.de, das Ihre herkömmlichen Vertriebsmöglichkeiten nicht können?